

22.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herrn, liebe MitarbeiterInnen!

Aufgrund der leider rapide steigenden Infektionszahlen kommt es zu weiteren Einschränkungen.

- Da die Ansteckungsgefahr momentan hoch ist, ruft die österreichische Bischofskonferenz dazu auf, heuer zu Allerheiligen/Allerseelen die üblichen gemeinschaftlichen Gräbersegnungen zu unterlassen. Eine Gräbersegnung ohne Beteiligung der Gemeinde soll trotzdem stattfinden ebenso natürlich der persönliche Friedhofsgang
https://www.bischofskonferenz.at/dl/rkOuJmoJKINOJqx4KJKJKJLKnMO/Allerheiligen_Allerseelen-Aufruf-der-Bischoefe-an-die-Pfarren_pdf
Die Gottesdienste in den Kirchen mögen unter den geltenden Präventionsmaßnahmen gefeiert werden.
- Die katholische Jungschar Österreich hat unter dem Motto „Sternsingen 2021 – aber sicher!“ Planungshilfen für die Drei-Königs-Aktion 20/21 zusammengestellt. Nützen wir diese bewährte Möglichkeit, mit Menschen in Kontakt zu kommen.
<https://www.dka.at/sternsingen/corona>
- Wenn trotz der dringenden Empfehlung der Bischofskonferenz, die Kommunion in die Hand zu spenden, auch Mundkommunion ausgeteilt wird, empfehlen wir, das entweder durch ein/e eigene/n KommunionsspenderIn, der/die nur in dieser Form Kommunion austeilte, zu ermöglichen oder die Gläubigen erst am Ende des Kommunionganges zur Mundkommunion einzuladen. Vom Coronatelefon wissen wir, dass viele KatholikInnen Sorge vor Ansteckung haben, wenn sie nach jemandem kommunizieren, der Mundkommunion empfangen hat.
- Die von der Bundesregierung angekündigte neue Verordnung ist leider bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Infomails noch nicht erschienen. Die Feier von Gottesdiensten dürfte von der Verordnung nicht betroffen sein. Über Konsequenzen für die pastorale Arbeit informieren wir möglichst rasch.

Zum Schluss eine persönliche Erfahrung, die ich bei zahlreichen Firmgottesdiensten in der letzten Zeit gemacht habe und mit vielen Firmspendern teile. Diese Gottesdienste waren alle einfacher gestaltet als vor der Krise: weniger Lieder, Abstände, weniger zusätzliche Texte, kleinere Gottesdienstgemeinden. (Danke allen für die große Mühe, Präventionsmaßnahmen umzusetzen!) Trotz der zahlreichen Auflagen und Einschränkungen habe ich diese Gottesdienste allesamt als besonders dicht und innig erlebt. Mein Eindruck: Gerade jetzt sind Menschen besonders offen für die Begegnung mit Gott. Ich sehe hier eine große Chance für unseren Dienst.

Ihr Generalvikar
Nikolaus Krasa

Dieses Mail ergeht an: Pfarren, Priester, Diakone, PastoralassistentInnen, DienststellenleiterInnen, MitarbeiterInnen, GeschäftsführerInnen der Stiftungen, PGRs, Gemeindeausschussmitglieder, Ordensniederlassungen